

Studienführer

Master

„Kultur und Wirtschaft:
Anglistik/ Amerikanistik“

Universität Mannheim

Stand: 12. August 2013

Inhalt

1. ALLGEMEINES ZUM STUDIENGANG	3
2. INFORMATION UND BERATUNG	4
3. MODULÜBERSICHTEN	5
4. MODULBESCHREIBUNGEN	8
4.1 KERNFACH	8
4.2 SACHFACH BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	12
5. PRÜFUNGEN	16
6. EXEMPLARISCHER STUDIENPLAN A. LINGUISTISCHE AUSRICHTUNG	17

1. Allgemeines zum Studiengang

Der konsekutive Master-Studiengang „Kultur und Wirtschaft“ bietet B.A.- Absolventinnen und B.A.-Absolventen¹ mit einer bereits erworbenen Doppelqualifikation von kultur- und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen die Möglichkeit, ihre kulturellen und sprachlichen, wie auch ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse zu vertiefen. Er wird nach vier Semestern mit dem Master abgeschlossen und setzt sich zusammen aus dem Kernfach Anglistik / Amerikanistik, das rund 75 % des Studiums in Anspruch nimmt, und dem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach Betriebswirtschaftslehre, das etwa 25 % ausmacht.

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft: Anglistik / Amerikanistik“ vermittelt zum einen fundierte Kenntnisse im Bereich der anglistischen Linguistik oder Literaturwissenschaft, wobei auch die Möglichkeit der Kombination beider Ausrichtungen besteht. Zum anderen werden betriebswirtschaftliche Kompetenzen im Rahmen der Spezialisierungen ‚Marketing‘ und ‚Management‘ vertieft. Ergänzt werden diese Disziplinen durch eine allgemeine und fachbezogene Sprachpraxis.

Gerade die Verknüpfung des philologisch-kulturwissenschaftlichen Kernfachs mit einem wirtschaftswissenschaftlichen Sachfach, die das interdisziplinäre Spezifikum dieses Studiengangs darstellt, soll den Absolventen aufgrund der erworbenen interkulturellen, kommunikativen und wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen vielfältige Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt eröffnen.

Bewerber für den Studiengang sollten Interesse an der Beschäftigung mit englischer Sprache und Literatur, sowie die Bereitschaft zu intensiver und ausgiebiger Lektüre mitbringen. Des Weiteren sind Fähigkeiten auf mathematisch-logischem Gebiet erforderlich.

¹ Soweit im Studienführer bei der Bezeichnung von Personen die männliche Form benutzt wird, schließt diese Frauen in der jeweiligen Funktion ausdrücklich mit ein.

2. Information und Beratung

Allgemeine Informationen zum Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft“, der an der Universität Mannheim in verschiedenen geisteswissenschaftlichen Disziplinen angeboten wird, finden sich im Internet unter der Adresse:

<http://master.phil.uni-mannheim.de/masterstudiengaenge/>

Für die allgemeine Studienberatung zum „Master Kultur und Wirtschaft“ und für Fragen zur Einschreibung, zur Prüfungsanmeldung etc. ist Frau Andrea Rüttiger im Studienbüro II zuständig.

ruettiger@verwaltung.uni-mannheim

Die Fachstudienberaterin im Kernfach Anglistik/ Amerikanistik ist Frau Christiane Koch. In der Fachstudienberatung können u.a. Fragen zur Planung des Studiums geklärt werden.

chriko@uni-mannheim.de

Fragen zu den betriebswirtschaftlichen Anteilen des Studiengangs beantwortet der zuständige Studiengangsmanager des Dekanats der Philosophischen Fakultät, Herr Sebastian Hempten, unter:

master@phil.uni-mannheim.de

Für die Anerkennung von bereits in anderen Studiengängen erbrachten Prüfungsleistungen ist der Zentrale Prüfungsausschuss für Masterstudiengänge zuständig. Auskünfte hierzu erteilt der Studiengangsmanager.

Das aktuelle Vorlesungsverzeichnis finden man unter:

<https://portal.uni-mannheim.de/>

Für das jeweilige Semester findet vor Beginn an gleicher Stelle ein Anmeldeverfahren statt.

3. Modulübersichten

Kernbereich Anglistik/Amerikanistik: rein linguistische Ausrichtung

Grundlagenmodul: Fachwissenschaften

Ring-VL Methoden der Linguistik	5
S Linguistische Methodik	7

12

Aufbaumodul: Anglistische Linguistik

S Linguistik	7
S Linguistik	7
S Linguistik	7
S Linguistik	7

28

Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz

Ü Academic Writing	4
Ü Business Communication III	3
Ü Area Studies „Culture, Media, Society“	4
Ü Area Studies „Economy, Business, Society“	4

15

Prüfungsmodul

Schriftliche Abschlussarbeit	24
Mündliche Abschlussprüfung	6

30

Kernbereich Anglistik/Amerikanistik: rein literaturwissenschaftliche Ausrichtung

Grundlagenmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft

Ring-VL Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen	5
S Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen	7

12

Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik

S Literaturwissenschaft	7
S Literaturwissenschaft	7
S Literaturwissenschaft	7
S Literaturwissenschaft	7

28

Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz

Ü Academic Writing	4
Ü Business Communication III	3
Ü Area Studies „Culture, Media, Society“	4
Ü Area Studies „Economy, Business, Society“	4

15

Prüfungsmodul

Schriftliche Abschlussarbeit	24
Mündliche Abschlussprüfung	6

30

Kernbereich Anglistik/Amerikanistik: Kombination Linguistik und Literaturwissenschaft

Grundlagenmodul: Fachwissenschaften

Ring-VL Methoden der Linguistik	5
S Theoretische Grundlage	7
12	

Aufbaumodul: Anglistische Linguistik

S Linguistik	7
S Linguistik	7
14	

Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik

S Literaturwissenschaft	7
S Literaturwissenschaft	7
14	

Modul: Sprach- und Kulturraumkompetenz

Ü Academic Writing	4
Ü Business Communication III	3
Ü Area Studies „Culture, Media, Society“	4
Ü Area Studies „Economy, Business, Society“	4
15	

Prüfungsmodul

Schriftliche Abschlussarbeit	24
Mündliche Abschlussprüfung	6
30	

4. Modulbeschreibungen²

4.1 Kernfach

Im Folgenden werden die in den Modulübersichten dargestellten Module näher beschrieben. Den Studierenden stehen in der Fachwissenschaft drei mögliche Ausrichtungen offen: eine rein linguistische, eine rein literaturwissenschaftliche oder eine Kombination aus beiden Fachwissenschaften.

Ergänzt werden die fachwissenschaftlichen Module (das Grundlagenmodul und das Aufbaumodul) durch das Modul Sprach- und Kulturraumkompetenz, das für alle drei Ausrichtungen identisch ist und am Ende dieses Kapitels beschrieben wird. Dort finden Sie auch eine kurze Erläuterung zum Prüfungsmodul.

A. LINGUISTISCHE AUSRICHTUNG

- **Grundlagenmodul: Linguistik [12 ECTS]**

Das Grundlagenmodul: Linguistik setzt sich zusammen aus der Ring-VL *Methoden der Linguistik*, sowie dem Seminar Linguistische Methodik.

Dabei konzentriert sich die Ring-VL *Methoden der Linguistik* auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So erlernen die Teilnehmer diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Je nach Angebot kann als Seminar *Linguistische Methodik* ein Hauptseminar aus der Anglistischen Linguistik mit methodischem Schwerpunkt oder ein Hauptseminar aus dem fachübergreifenden Angebot des Moduls „Linguistische Methodik“ des Master Sprache und Kommunikation gewählt werden. In dem Seminar werden Kenntnisse über Forschungsdesigns ausgewählter Bereiche der Linguistik vertieft, auf empirische Forschungsfragen angewandt und der Umgang mit (statistischen) Auswertungsmethoden eingeübt.

- **Aufbaumodul: Anglistische Linguistik [28 ECTS]**

Das Aufbaumodul: Anglistische Linguistik setzt sich aus vier Seminaren der *Linguistik* zusammen. Diese Seminare sind Hauptseminare im Fachbereich der Anglistischen Linguistik und werden ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet.

Studierende können die vier Hauptseminare aus einem regelmäßig wechselnden thematischen Angebot auswählen und sich dabei entweder in einem bestimmten Themengebiet spezialisieren

² Bitte schauen Sie parallel auch immer in die Prüfungsordnung für Ihren Master-Studiengang.

oder thematisch bereit aufgestellt sein. Die Seminare kommen grundsätzlich aus den folgenden Bereichen:

- Form and Function (Phonology, Morphology, Syntax, Semantics, Pragmatics) of English
- Language Acquisition and Bilingualism
- Language Change, Language Contact, and Varieties of English
- Psycholinguistics
- Language and Cognition
- Corporate Communication

Neben der Beschäftigung mit grundlegenden Forschungsbereichen steht also die Anwendung linguistischer Forschungsmethoden und -erkenntnisse in psychologisch, soziologisch, pädagogisch und ökonomisch relevanten Bereichen im Vordergrund des Studiums.

B. LITERATURWISSENSCHAFTLICHE AUSRICHTUNG

- **Grundlagenmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft [12 ECTS]**

Dieses Modul setzt sich zusammen aus der Ring-VL Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen und dem Seminar *Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen*.

Dabei führen in der Ring-VL „*Literatur und Kultur. Theoretische Grundlagen*“ Professoren und Dozenten der anglistischen, amerikanistischen, germanistischen und romanistischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft aus der jeweiligen Fachperspektive in das Thema ‚Theorien der Kultur der Moderne‘ ein und zeigen Zusammenhänge und Unterschiede der spezifischen Forschungsmethoden auf.

Das Seminar „*Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen*“ beschäftigt sich mit grundlegenden Theorien der Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstrukten wird dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten.

- **Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/ Amerikanistik [28 ECTS]**

Das Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik besteht aus vier Seminaren, die dem Veranstaltungsangebot „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven“, „Ästhetische und theoretische Transformationen“ sowie „Sozialer und historischer Wandel“ des literaturwissenschaftlichen Masterstudiengangs *Literatur, Medien und Kultur der Moderne* entstammen. Studierende des Studiengangs Kultur und Wirtschaft können innerhalb dieses Angebot frei wählen.

Im Aufbaumodul werden verschiedene Aspekte der Moderne vertieft. So werden im Seminar „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven“ Probleme der kulturellen Differenz sowie globale und

transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion. Im Seminar „Ästhetische und theoretische Transformationen“ sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Im Seminar „Sozialer und historischer Wandel“ geht es vor allem um die Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

C. KOMBINATION LINGUISTIK UND LITERATURWISSENSCHAFTEN

- **Grundlagenmodul: Fachwissenschaften [12 ECTS]**

Das Grundlagenmodul: Fachwissenschaften setzt sich zusammen aus der Ring-VL *Methoden der Linguistik* sowie dem Seminar *Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen*

Dabei konzentriert sich die Ring-VL *Methoden der Linguistik* auf die systematische Präsentation grundlegender quantitativer und qualitativer Methoden der Sprachwissenschaft. So erlernen die Teilnehmer diese in den jeweiligen Forschungskontext einzuordnen und wissen, für welche Art von Untersuchung welche Methoden in Betracht kommen.

Das Seminar *Literatur und Kultur: Theoretische Grundlagen* beschäftigt sich mit grundlegenden Theorien der Moderne und Modernisierung. Fragen nach Epochenkonstrukten wird dabei genauso nachgegangen wie den unterschiedlichen Konzeptualisierungen von Moderne und gesellschaftlichem Wandel. Die jeweiligen Theorien sollen in diesem Seminar nicht nur abstrakt behandelt werden, sondern es gilt vielmehr, deren Potentiale für die kultur- und literaturwissenschaftliche Arbeit durch konkrete Anwendung auszuloten.

- **Aufbaumodul: Anglistische Linguistik [14 ECTS]**

Das Aufbaumodul: Anglistische Linguistik setzt sich aus zwei Seminaren der *Linguistik* zusammen. Diese Seminare sind Hauptseminare im Fachbereich der Anglistischen Linguistik und werden ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet.

Studierende können die zwei Hauptseminare aus einem regelmäßig wechselnden thematischen Angebot auswählen und sich dabei entweder in einem bestimmten Themengebiet spezialisieren oder thematisch bereit aufgestellt sein. Die Seminare kommen grundsätzlich aus den folgenden Bereichen:

- Form and Function (Phonology, Morphology, Syntax, Semantics, Pragmatics) of English
- Language Acquisition and Bilingualism
- Language Change, Language Contact, and Varieties of English
- Psycholinguistics
- Language and Cognition
- Corporate Communication

Neben der Beschäftigung mit grundlegenden Forschungsbereichen steht also die Anwendung linguistischer Forschungsmethoden und -erkenntnisse in psychologisch, soziologisch, pädagogisch und ökonomisch relevanten Bereichen im Vordergrund des Studiums.

- **Aufbaumodul: Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/ Amerikanistik [14 ECTS]**

Das Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft Anglistik/Amerikanistik besteht aus zwei Seminaren, die dem Veranstaltungsangebot „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven“, „Ästhetische und theoretische Transformationen“ sowie „Sozialer und historischer Wandel“ des literaturwissenschaftlichen Master-studiengangs *Literatur, Medien und Kultur der Moderne* entstammen. Studierende des Studiengangs Kultur und Wirtschaft können innerhalb dieses Angebot frei wählen.

Im Aufbaumodul werden verschiedene Aspekte der Moderne vertieft. So werden im Seminar „Interkulturelle und postkoloniale Perspektiven“ Probleme der kulturellen Differenz sowie globale und transnationale Phänomene im Medienzusammenhang thematisiert. Postkoloniale Theorien übernehmen hier eine Schlüsselfunktion. Im Seminar „Ästhetische und theoretische Transformationen“ sollen die Studierenden anhand beispielhafter Werke seit dem 18. Jahrhundert wichtige literarisch-ästhetische Konzepte der Moderne in ihrem historischen Kontext und ihrem Wandel sowie die entsprechenden theoretischen, insbesondere medienwissenschaftlichen Reflexionen kennen lernen. Im Seminar „Sozialer und historischer Wandel“ geht es vor allem um die Frage, wie literarische Werke den veränderten Stellenwert des Individuums in dem komplexen und dynamischen gesellschaftlichen Gefüge der modernen Welt thematisieren.

D. WEITERE MODULE

- **Sprach- und Kulturraumkompetenz [15 ECTS]**

In diesem Modul steht die Vermittlung von Sprachpraxis wie auch Kultur- und Landeskundekenntnissen der anglophonen Kulturräume im Vordergrund. In der Übung *Academic Writing* werden sowohl grundlegende Aspekte des „academic register“ behandelt, als auch thematische Schwerpunkte aus den Bereichen Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft gesetzt. Die Übung *Area Studies „Culture, Media, Society“* beschäftigt sich mit relevanten kultur- und medienwissenschaftlichen Themen, die sich an Schwerpunkten weiterer angebotener literatur- und sprachwissenschaftlicher Seminare orientieren, um so den größtmöglichen Synergieeffekt zu erzielen. In der fachpraktischen Übung *Business Communication III* werden, ebenso wie in der landeskundlichen Übung *Area Studies „Economy, Business, Society“*, aktuelle oder auch historische Themen mit Bezug zur internationalen Geschäftswelt und Wirtschaftspolitik vermittelt.

- **Prüfungsmodul [30 ECTS]**

Das Prüfungsmodul besteht aus der 60-80 Seiten umfassenden schriftlichen Master-Abschlussarbeit [24 ECTS] und einer mündlichen Master-Abschlussprüfung [6 ECTS] von 20-30 Minuten. Die schriftliche Master-Abschlussarbeit kann sowohl im Kernfach Anglistik/Amerikanistik als auch, auf Antrag und mit der Zustimmung des vorgesehenen Betreuers, im Sachfach ge-

schrieben werden (bitte beachten Sie hierbei die lehrstuhlspezifischen Voraussetzungen zum Verfassen der Masterarbeit innerhalb der BWL).

4.2 Sachfach Betriebswirtschaftslehre

Im Sachfach Betriebswirtschaftslehre werden Veranstaltungen aus dem Studiengang *Mannheim Master in Management* der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre angeboten.

Sie können Veranstaltungen aus der Area Marketing und der Area Management wählen. Alle geöffneten Veranstaltungen können Sie dem Modulkatalog des MMM auf der Seite der Fakultät für BWL entnehmen.

http://www.bwl.uni-mannheim.de/de/studium/master_studiengaenge/mmm/modulkatalog/

Aufgrund möglicher Änderungen im Veranstaltungsangebot des *Mannheim Master in Management* wird empfohlen, die Veranstaltungsübersicht vor jedem Semester zu Rate zu ziehen.

Des Weiteren sollten der Modulkatalog und der Modulkatalog des semesterweise wechselnden Kursangebotes des *Mannheim Master in Management* vor jedem Semester konsultiert werden. Diese sind auch unter o.g. Link zu finden.

Laut Prüfungsordnung (2011) müssen Sie im Laufe Ihres Studiums mindestens 36 ECTS-Punkte und maximal 40 ECTS-Punkte aus der Area Marketing und/oder der Area Management belegen. Wir empfehlen ihnen mindestens zwei Veranstaltungen aus Marketing und mindestens 2 Veranstaltungen aus Management zu belegen, damit Sie sich ein breites Fachwissen aneignen können.

Sobald Sie 36 ECTS-Punkte erreicht haben, können keine weiteren BWL-Veranstaltungen belegt oder zur Prüfung angemeldet werden. Sollten Sie in einem Semester doch mehr Veranstaltungen belegt haben, so ist der Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung ausschlaggebend. Insgesamt sollen nicht mehr als 9 Veranstaltungen belegt werden.

Auf den folgenden Seiten finden Sie vier Fälle, die leicht nachzuvollziehen sind. Bitte planen Sie das Sachfach BWL mit der angefügten Tabelle.

Masterarbeit im Bereich Betriebswirtschaftslehre

Generell ist es möglich, an allen Lehrstühlen der Area „Marketing“ und der Area „Management“ die Master-Arbeit zu schreiben.

Für das Anfertigen der Master-Arbeit in der BWL sind die folgenden Voraussetzungen der einzelnen Lehrstühle zu erfüllen:

Area „Management“

Lehrstuhl	Voraussetzungen für das Anfertigen der Master-Arbeit
N.N. (Prof. Al-Laham)	MAN 650 <u>und</u> MAN 750 <u>oder</u> MAN 651 <u>und</u> MAN 750 <u>oder</u> MAN 652 <u>und</u> MAN 750 <u>oder</u> MAN 653 <u>und</u> MAN 750
Prof. Biemann	MAN 640 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 641 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 642 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 643 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 645 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 646 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 647 <u>und</u> MAN 741/742 <u>oder</u> MAN 648 <u>und</u> MAN 741/742
Prof. Helmig	MAN 610 <u>und</u> MAN 710 <u>oder</u> MAN 611 <u>und</u> MAN 710 <u>oder</u> MAN 613 <u>und</u> MAN 710 <u>oder</u> MAN 670 <u>und</u> MAN 710 <u>oder</u> MAN 672 <u>und</u> MAN 710 <u>oder</u> MAN 610 <u>und</u> MAN 711 <u>oder</u> MAN 611 <u>und</u> MAN 711 <u>oder</u> MAN 613 <u>und</u> MAN 711 <u>oder</u> MAN 670 <u>und</u> MAN 711 <u>oder</u> MAN 672 <u>und</u> MAN 711 <u>oder</u> MAN 610 <u>und</u> MAN 712 <u>oder</u> MAN 611 <u>und</u> MAN 712 <u>oder</u> MAN 613 <u>und</u> MAN 712 <u>oder</u> MAN 670 <u>und</u> MAN 712 <u>oder</u> MAN 672 <u>und</u> MAN 712
Prof. Lichtenthaler	MAN 625 <u>und</u> MAN 720 <u>oder</u> MAN 627 <u>und</u> MAN 720 <u>oder</u> MAN 628 <u>und</u> MAN 720 <u>oder</u> MAN 629 <u>und</u> MAN 720
Prof. Woywode	MAN 630 <u>und</u> MAN 770 <u>oder</u> MAN 631 <u>und</u> MAN 770 <u>oder</u> MAN 632 <u>und</u> MAN 70
Prof. Lin-Hi	CC 504 und MAN 760

Area „Marketing“

Lehrstuhl	Voraussetzungen für das Anfertigen der Master-Arbeit
Prof. Homburg / Prof. Kraus / Prof. Kuester / Prof. Stahl	<p><u>Studienbeginn HWS 2009:</u> CC 503 und MKT 520 und MKT 530/531 und MKT 7XX</p> <p><u>Studienbeginn HWS 2010:</u> CC 503 und MKT 510 und MKT 520 und MKT 530/531 und MKT 7XX</p> <p><u>Studienbeginn HWS 2012:</u> MKT 510 und MKT 520 und MKT 531/MKT 532/MKT 540/MKT 560/MKT 614 und MKT 7XX</p> <p>Die Area Marketing empfiehlt, die Seminararbeit an dem Lehrstuhl zu schreiben, an dem die Master-Arbeit geschrieben werden soll, weil so eine frühzeitige Einbindung in die jeweiligen Forschungs- und Projektarbeiten des Lehrstuhls ermöglicht wird. Dennoch werden die Module MKT 710, 720, 730 und 740 von den Marketing-Lehrstühlen gegenseitig anerkannt.</p>

Vorgehen zur Anfertigung der Master-Arbeit in der BWL

1. Die Masterarbeit im Sachfach BWL wird im 4. FS geschrieben. Davor ist im 3. FS das zugehörige *700er Forschungsseminar* zu absolvieren. Daher sollte spätestens zum Ende des 2. FS beim Inhaber des Lehrstuhls, an dem die Master-Arbeit geschrieben werden soll, eine formlose schriftliche Zusage über die Betreuung der Master-Arbeit eingeholt werden. Grundsätzlich ist kein Lehrstuhlinhaber zu einer Zusage verpflichtet.
2. Die übrigen vom Lehrstuhl für das Anfertigen der Master-Arbeit vorausgesetzten Veranstaltungen sollten zum Zeitpunkt der Anfrage bereits absolviert sein.
3. Neben dem Einverständnis des Lehrstuhlinhabers über eine Betreuung der Master-Arbeit muss auch eine Zusage des Lehrstuhls zur Teilnahme am entsprechenden *700er Forschungsseminar* eingeholt werden. Dabei sind die Bewerbungsmodalitäten des jeweiligen Lehrstuhls zu berücksichtigen.
4. Sobald die Zusage zur Teilnahme am Forschungsseminar vorliegt, muss ein formloser, begründeter Antrag an den Zentralen Prüfungsausschuss (Anschrift siehe unten) gestellt werden. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten: Name, Matrikelnummer, Studiengang, BWL-Lehrstuhl inklusive Titel des *700er Forschungsseminars* sowie eine Begründung, warum der Antragsteller die Master-Arbeit in der Betriebswirtschaftslehre schreiben möchte. Die Zusagen des Lehrstuhls über die Betreuung der Master-Arbeit und über die Teilnahme am Forschungsseminar sind beizulegen.
5. Im Folgenden erhält der Antragsteller vom Zentralen Prüfungsausschuss einen schriftlichen Bescheid, in dem noch einmal auf die Voraussetzungen für das Anfertigen der Master-Arbeit in der Betriebswirtschaftslehre hingewiesen wird.

6. Es tritt das in §30 GPMA Kultur und Wirtschaft genannte Abschlussmodul (30 ECTS) in Kraft, in dem das Forschungsseminar mit 6 ECTS und die Masterarbeit mit 24 ECTS kreditiert werden.
7. Die Lehrstühle behalten sich vor, bspw. im Falle schlechter Leistungen im Forschungsseminar, die Betreuung der Master-Arbeit abzulehnen.

Wird nach Absolvierung des Forschungsseminars die Master-Arbeit doch nicht in der BWL geschrieben, wird das Seminar nicht als BWL-Leistung anerkannt. In diesem Fall muss ein erneuter formloser Antrag an den Zentralen Prüfungsausschuss gestellt werden, damit das Forschungsseminar wieder aus der Leistungsübersicht gelöscht wird. Im Anschluss muss das vollständige Prüfungsmodul im Kernbereich absolviert werden.

5. Prüfungen

Zuständig für die Anmeldung zu Prüfungen und für alle diesbezüglichen Fragen ist das Studienbüro II. Wenn Sie also zu Prüfungen, Anmeldungen, Immatrikulationen, Beurlaubungen etc. Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen im Studienbüro II. Inhaltliche Fragen zum Studium und zur Semesterplanung beantworten Ihnen gerne Ihre Studienberater in den Fachbereichen.

- Um die entsprechenden Credits (ECTS) zu erhalten ist für alle Veranstaltungen eine Anmeldung zur Prüfung erforderlich.
- Die Prüfungsanmeldung erfolgt immer über das Studierendenportal, im Herbst-/ Wintersemester im Oktober, im Frühjahrs-/ Sommersemester im April und ist verbindlich. Ein Rücktritt ist nur innerhalb der Anmeldezeit möglich.
- Sollten Sie eine Prüfung im ersten Versuch nicht bestehen, dann ist die Teilnahme an der Wiederholungsprüfung zum Ende der sich jeweils anschließenden Semesterferien verpflichtend. Bitte beachten Sie, dass Sie für den 1. Wiederholungsversuch in der Regel automatisch angemeldet werden. Eine Wiederholung zur Notenverbesserung ist nur **einmal** im **Kernfach** möglich.
- Gemäß Prüfungsordnung können studienbegleitende Prüfungen, die mit „nicht ausreichend“ bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, einmal wiederholt werden. Eine zweite Wiederholung ist nur bei **einer** studienbegleitenden Prüfung möglich. Bei der zweiten Wiederholung ist der Kandidat verpflichtet, bei nächster Gelegenheit eine gleichwertige Veranstaltung zu belegen.

Verbindliche Informationen finden sich in der allgemeinen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Kultur und Wirtschaft“, die Sie auf den Internetseiten des Studienbüros einsehen können.

<http://www.uni-mannheim.de/ionas/n/uni/studienbueros/pruefungen/pruefungsordnungen>

Kontaktdaten Zentraler Prüfungsausschuss

Geschäftsstelle des Zentralen Prüfungsausschusses

Petra Gruner, M.A.

Universität Mannheim

L9, 5, Raum 007

68131 Mannheim

6. Exemplarischer Studienplan A. Linguistische Ausrichtung

Se- mester	Veranstaltung	Modul	ECTS- Punkte	Gesamt- anzahl
1. HWS	Ring-VL Methoden der Linguistik	Grundlagenmodul Linguistik	5	31
	S Linguistische Methodik	Grundlagenmodul Linguistik	7	
	Ü Business Communication III	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	30
	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Ü Academic Writing	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	2	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	30
	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Master-Arbeit	Prüfungsmodul	24	30
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121

B. Literaturwissenschaftliche Ausrichtung

Se- mester	Veranstaltung	Modul	ECTS- Punkte	Gesamt- anzahl
1. HWS	Ring-VL Literatur	Grundlagenmodul Literatur	5	31
	S Literatur und Kultur: Theoretische Grundl.	Grundlagenmodul Literatur	7	
	Ü Business Communication III	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	30
	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	
	Ü Academic Writing	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	2	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	30
	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Master-Arbeit	Prüfungsmodul	24	30
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121

C. Kombination Linguistik und Literaturwissenschaft

Se- mester	Veranstaltung	Modul	ECTS- Punkte	Gesamt- anzahl
1. HWS	Ring-VL Methoden der Linguistik	Grundlagenmodul Fschwissenschaften	5	31
	S Literatur und Kultur: Theoretische Grundl.	Grundlagenmodul Fachwissenschaften	7	
	Ü Business Communication III	Sprach- und Kulturraumkompetenz	3	
	Ü Area Studies Culture, Media, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
2. FSS	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	30
	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Ü Academic Writing	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Ü Area Studies Economy, Business, Society	Sprach- und Kulturraumkompetenz	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	2	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
3. HWS	S Literatur	Aufbaumodul Literatur	7	30
	S Linguistik	Aufbaumodul Linguistik	7	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	4	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
	Marketing oder Management	Sachfach BWL	6	
4. FSS	Master-Arbeit	Prüfungsmodul	24	30
	Mündliche Abschlussprüfung	Prüfungsmodul	6	
				121